

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Priv.-Doz. Dr. L. Burghaus, Klinik für Neurologie am: 19.01.2015

Name der Klinik:	Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Neurologie
Anschrift:	Graseggerstraße 105 50737 Köln www.hgk-koeln.de
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Priv.-Doz. Dr. med. Lothar Burghaus
Tel:	+49-221-7491-8421
Mail:	neurologie.kh-heiliggeist@cellitinnen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	SS 2010
2. Anzahl der Betten :	42 (30 gemäß Bettenbedarfsplan, einschl. 8 zertifizierte Stroke Unit Betten)
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	15
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-4,5-10
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	3 pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Morgenkonferenz – täglich Ausbildung am Krankenbett – täglich Radiologie-Fortbildung – täglich ÄK-zertifizierte Fortbildung – 14-tägig
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1 x wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Notaufnahme, Normalstation, Stroke Unit, Intensivstation, MS-/Epilepsie-/Botox- Ambulanzen, EEG-, EP-, NLG-, EMG- Labore, Doppler-/Duplex-Sonografie, Liquorlabor, MRT, CT, Röntgendiagnostik
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, monatlich Rotation über die Notaufnahme, die Normalstationen und die Stroke Unit

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Täglich 1-2 Stunden /Studientag
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Kurzfristige Abwesenheiten sind möglich
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Mittagessen kostenlos, hauseigener Kindergarten vorhanden (frühzeitige Anmeldung erforderlich)
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Aktive Visitanteilnahme, Teilnahme an den Abteilungsbesprechungen/der Röntgenvisite, Blutentnahmen, Venenzugänge, Liquorpunktionen unter Supervision, Liquor-Zellzählung/-befundung, neurologische, psychiatrische und allgemeinmedizinische Untersuchungstechnik, Beteiligung bei der Erstellung von Diagnostik-/Therapie- und Rehaplänen, Patienten- und Angehörigengespräche, Patientenaufklärung, nach Einarbeitung auch Betreuung einzelner Patienten inkl. Vorstellung und Arztbriefschreibung, supervidierte Patientenaufnahme
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	<ul style="list-style-type: none"> - Interesse am Fachgebiet Neurologie - Teamfähigkeit und Kollegialität - Engagement für Patienten